

Klimadaten Ostwestfalen-Lippe (www.ge-o-wl.de)

Wetteranalyse Winter 2009/2010. Ein Rückblick von Walter Rentel

Schon wieder ein echter Winter

Der Winter 2009/2010 (meteorologisch vom 1. Dezember bis 28. Februar) war wie im Vorjahr wieder ein echter Winter – allerdings etwas anders. Er war nicht ganz so extrem kalt (*nur* bis – 16,8 °C), dafür aber erheblich schneereicher mit 58 Tagen (Vorjahr 31) mit geschlossener Schneedecke und mit viel weniger Sonne, 57,5 % (Vj. 84 %) des Solls.

Die Mitteltemperaturen lagen über alle 3 Wintermonate in Dahl mit – 0,6 (Vj. 0,3) Grad, in Elsen mit 0,4 (Vj. 0,9) deutlich unter dem 30jährigen Mittel von 1,6 Grad. Es gab 62 (Vj. 54) Frosttage, davon 36 (Vj. 16) Dauerfrosttage.

Die Niederschläge, weit überwiegend als Schnee, waren unterdurchschnittlich, in Dahl mit 158,3 (Vj. 194,8) Litern, Elsen mit 117,5 (Vj. 150,9) Litern. Das 30jährige Mittel beträgt 227,8 Liter.

Der Dezember begann mit den Feiertagen winterlich zu werden. Mit 0,8 (Vj. 1,4) Grad in Dahl und 1,7 (Vj. 2,3) Grad in Elsen lagen die Durchschnittstemperaturen deutlich unter dem langjährigen Mittel von 2,3 Grad. Die Niederschläge, überwiegend noch als Regen, lagen im 30jährigen Mittel von 92,8 Litern, in Dahl mit 93,2 (Vj. 51,9) Litern, in Elsen mit 87,6 (Vj. 33,4) Litern.

Mit dem Jahreswechsel wurde es dann extrem winterlich. Die Durchschnittstemperaturen im Januar mit - 2,7 (Vj. - 2,3) Grad in Dahl und Elsen mit - 1,6 (Vj. - 1,2) Grad lagen sehr deutlich unter dem langjährigen Mittel von 0,9 Grad *Plus* und waren damit noch kälter als im letzten Jahr.

Die Niederschläge fielen überwiegend als Schnee. In Dahl wurden 12,2 (Vj. 21,9) Liter und in Elsen 24,9 (Vj. 25,3) Liter gemessen. Mit nur 40% der Sollerfüllung war der Januar der sonnenärmste Monat des Winters.

Der Februar war nicht mehr ganz so kalt wie der Januar, lag aber mit 0,2 (Vj. 1,2) Grad in Dahl und 1,3 (Vj. 1,8) Grad in Elsen nicht unwesentlich unter dem langjährigen Mittel von 1,6 Grad. Die Niederschläge fielen überwiegend als Schnee (24 Tage geschlossene Schneedecke in Dahl). Zum Monatsende gab es aber heftige Regenfälle, die den Schnee "verbrannten". Dadurch waren die Niederschläge in Dahl mit 52,9 (Vj. 88,5) Litern und in Elsen mit 55,0 (Vj. 92,2) Litern durchschnittlich (Norm 55,4 Liter).

In der ersten Märzwoche machte sich der Winter wieder mit heftigem Schneefall und Frost bemerkbar. Der *kalendarische* Winter dauert eben bis zum 21. März.

Weitere Infos im Internet unter: www.klima-owl.de